

M A M A I N D É

Mamainsahai'gidu

Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut
A	a	a; ə ¹	I	i	i	ph		p ^h
	ã	ã		ĩ	ĩ	R	r	r
	ḁ	ḁ		ĩ	ĩ	S	s	s; ʃ ¹⁴
	ã	ã		ĩ	ĩ		sh	ʃ
	ai	ai	J	j	ʃ	T	t	t; -r ⁻³
	au	au	K	k	k; g ⁵		t ⁵	d; d ¹³
E	e	e; ə ¹		kh	k ^h		t ¹⁵	kɪt
	ẽ	ẽ	L	l	l;		th	t ^h
	ẹ	ẹ	M	m	m	U	u	u; u ¹
F	f	ɸ	N	n	n		ũ	ũ
H	h	h; ʔ ²		n ⁶	m ⁷ ; n ⁸ ; ŋ ⁹		u	u
	hl	h ^h		n ⁶	^b m ¹⁰ ; ^g ŋ ¹¹ ; ^d n ¹²		ũ	ũ
	hn	ŋ	O	o	o; ə ¹	W	w	w
	hr	ɸ		õ	õ	X	x	ʔ
	ht ³	-ɸ ^h -		o	o	Y	y	j; ʃ ¹⁶
	hw	ʌ; ɸ ⁴	P	p	p			
	hy	j		p ⁵	b; ɸ ¹³			

¹ reduzierte Aussprache in unbetonten Silben

² vor >kh, ph, th<

³ teilweise zwischen Vokalen in unbetonten Silben

⁴ vor >i<

⁵ im betonten Wortanlaut sowie zwischen stimmhaften Segmenten; außerdem teilweise im unbetonten Wortanlaut

⁶ vor anderen Konsonanten oder im Wortauslaut; siehe dazu auch unten Anmerkung 4

⁷ nach den Nasalen >ãu, ẽu, ãu<

⁸ nach den Nasalen >ã, õ, ã<

⁹ nach den Nasalen >ai, ei, i<

¹⁰ nach >au, eu<

¹¹ nach >ai, ei, i<

¹² nach >a, o, u<

¹³ Aussprache älterer Sprecher insbesondere im betonten Wortanlaut und vor hinteren Vokalen

¹⁴ teilweise im Wort- und Silbenanlaut vor >e, ei, i< oder nach [k, g, ŋ]

¹⁵ nach >ai, ei, i< vor Konsonanten (auch weiterem >t<)

¹⁶ nach >k, t<

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Amerindische Sprachen > (Süd-Amerindisch >) Äquatorial-Tukanisch > Makro-Tukanisch > Makro-Nambikwara > Nambikwara-Sprachen > Kern-Nambikwaranisch > Nord-Nambikwaranisch (> Mamaindé).
2. Status: Mamaindé hat als nur lokale Umgangssprache keinen offiziellen Status.
3. Doppelkonsonanten werden gelängt [-:] gesprochen.
4. Zu den verschiedenen Allophenen von >n< gibt es jedoch eine Reihe von Ausnahmen, in denen es bei der Grundlautung [n] verbleibt.

5. In der Aussprache kommt es auch sonst bei Konsonantenfolgen oft zu Assimilationen.
6. Die Lautung der mit sog. „Knarrstimme“ gesprochenen, auch laryngalisiert genannten, Vokale (ɔ̃, ɛ̃ usw.) ist bei jüngeren Sprechern im Rückgang begriffen.
7. Die Vokale ɔ̃, ɛ̃ bilden in allen Varianten untereinander sowie mit ɔ, ɛ fallende Diphthonge, die bei schneller Aussprache zu Langvokalen werden können.
8. Mamaindé ist eine Tonsprache mit vier Tönen:
 - a) einem Hochton [-1];
 - b) einem Tiefton [-J];außerdem meist auf lang gesprochenen Vokalen sowie Diphthongen:
 - c) einem steigenden Ton [-/];
 - d) einem fallenden Ton [-\].Die Töne, die sich weitgehend aus der Sprachstruktur ergeben, werden nicht gekennzeichnet.
9. Die Wortbetonung, die sich ebenfalls meist aus der Sprachstruktur ergibt, bevorzugt Silben mit Diphthongen und führt in Übrigen meist zu einer etwas längeren Aussprache des betonten Silbenvokals.

Quellen:

- ① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Mamaindé_language; 2022
- ② Wikipédia L'encyclopédie libre; <https://fr.wikipedia.org/wiki/Mamaindé>; 2022
- ③ David M. Eberhard, Mamaindé Grammar; http://www.lotpublications.nl/Documents/236_fulltext.pdf; 2022
- ④ Glottolog: <https://glottolog.org/resource/languoid/id/mama1278>; 2022
- ⑤ Ethnologue – Languages of the World; 25th Edition (2022) by David M. Eberhard, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <https://www.ethnologue.com/language/wmd>